




Novembre 2014 • N° 3



Food In Later Life

Food in Later Life (FILL) bietet eine internationale, interkulturelle, multidisziplinäre und generationenüberschreitende Perspektive auf die Art und Weise wie sich die Zubereitung und das Essen selbst im Lauf der Jahre verändert, um sich neuen Bedürfnissen und Lebensstilen anzupassen.

 FILL möchte eine internationale, interkulturelle, multidisziplinäre und generationenüberschreitende Perspektive auf einen speziellen kulturellen Aspekt des Lebens aufwerfen. Und zwar beleuchtet FILL wie sich das Kochen und andere Rituale, die mit dem Essen verbunden sind über die Zeit wandeln und sich neuen Ernährungsbedürfnissen und Lebensstilen anpassen. FILL stellt also jene Menschen in den Mittelpunkt, die aufgrund des Alters oder Krankheit eine fundamentale Umstellung ihrer Essgewohnheiten bedürfen. Auch pflegende Angehörige, Ehrenamtliche in NGOs, über 50-Jährige und Lehrende im Bereich Soziales/ Gesundheit gehören zur Zielgruppe. Auf Vielfaltigkeit wird hierbei besonders geachtet, es werden unterschiedliche Kulturen, Alter, Lebensstile.

Einfache und effektive Lösungen stehen der Problematik veränderter Bedürfnisse gegenüber. Die Projektpartner von FILL planen Daten zu erheben und gezielte Information an Menschen, die direkt oder indirekt mit der Vorbereitung und Präsentation von Essen betraut sind, weiterzugeben. Dazu werden Informationen in Textform, visuell und audiovisuell aufbereitet.

Transnationale Treffen in Livingston

Das Centre for Science, Social Science, Health & Social Care (West Lothian College) fungierte am Donnerstag, den 30. und Freitag, den 31. Oktober 2014 als Gastgeber für das 3. transnationale Treffen von FILL (Food in Later Life).

Zahlreiche Aktivitäten fanden an den beiden Tagen statt und die mitwirkenden Partner nahmen an einer Reihe Workshops und Diskussionen zu den Zielen

der Lernpartnerschaft teil.

Zusätzlich gab es Gastbeiträge zu Dienstleistungen im Bereich Nahrung für betagtere Menschen.



Sitzungsprotokoll des Treffens in Livingston

**I. Tag: Donnerstag 30.
Oktober 2014 –
Transnationaler Lerntag**

9:00–10:00 Begrüßung

Information über die Aktivitäten und des geplanten Programms, Besprechung aufkommender Fragen und Beschluss operativer Strategien.

10:30–12:00 Great West Lothian „Bake-Off“

Diskussion kultureller und generationsbedingter Unterschiedes in der Herangehensweise zu Schottischen Back- und Kochgewohnheiten. Die Gastgeber und das Hospitality Department des West Lothian College organisierten einen Backwettbewerb. Die Partner wurden in vier Teams aufgeteilt, in



denen sie mit Hilfe des Experten Tommy Smith Speisen (Cloutie Dumplings; Cullen Skink; Cranachans; Haggis Bashes) herstellten. Danach wurden diese Speisen aufgrund gewisser Kriterien beurteilt und Preise vergeben.

12:00–1:45 Schottisches Mittagessen

College Studenten und Mitarbeiter des West Lothian College hatten themenspezifische Menüs mit

einem reichen Angebot traditioneller schottischer Speisen vorbereitet, welches den Partnern am West Lothian College Terrace Restaurant serviert wurde.



1:45–3:00 Food Train Präsentation – Christiane Watt

Christiane Watts Präsentation sowie Fragen & Antworten-Session zu ehrenamtlichen Nahrungsmittelkäufen und Dienstleistungen zur Unterstützung der Unabhängigkeit hilfsbedürftiger älterer Menschen zu Hause.

3:15–3:45 Preiswerte Ernährung: SMART Kochen – Linda Brown

Eine Präsentation zu den neuesten Entwicklungen der Arbeit von Linda Brown, gefolgt von einer Fragen & Antworten-Runde.

3:45–4:30 Kulturelle Aspekte des Essens – Edith Draxl

Edith Draxl stellte die Arbeit von uniT/ KUNSTLABOR Graz vor, in der bildende Künstler_innen auf betagte Menschen im Seniorenheim treffen, um sich dem Thema Essen früher und heute künstlerisch anzunehmen. Dabei spielt der kulturelle Aspekt des Essens eine besonders wichtige Rolle, denn der Umgang mit Essen dient immer auch als Spiegel der Gesellschaft. Mehr dazu hier <http://kunstlabor-graz.at/fill/>.

**2. Tag: Freitag 31. Oktober
2014 – Tag der
Projektentwicklung**

9:00–10:45 Änderung des ursprünglichen Programms, um weitere Präsentationen von den Partnern Tino Boubaris über die FILL App Entwicklung und Laurence Ledesma über IFIT - International Event and Development of Nursing Teaching Module zu ermöglichen.

Marion Darling vom West Lothian College hielt eine Präsentation über die nächsten Schritte in der Materialentwicklung des WLC.

10:45–11:30 „On the Menu“ – Rory Stewart



Präsentation, Aktivität und Fragen & Antworten-Runde mit Rory Stewart. Stewart betonte die zusätzlichen Kosten, welche die Mangelernährung älterer Personen für NHS (National Health Service) bedeuten. Er stellte eine große Auswahl an qualitativ hochwertigen und ausgeglichenen Speisen von „on the menu“ vor und versicherte, dass die sozialen Dimensionen und Rituale rund um das Essen von „on the menu“ unterstützt werden.

11:30–12:30 FILL Projekt Evaluierung – Jonathan Kaplan

1. Standards zum Monitoring und Beurteilung von Lehrmaterial.

2. Produktionsprozesse und Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit

3. Experimentieren, Feedback und Erfahrungsaustausch über die Verwendung des Materials in Partnerorganisationen

4. Fortschritt der Partner, Anpassungen wo nötig und Koordination künftiger Arbeit.

12:30–1:00

Evaluierungsfragebögen, Teilnahmebestätigungen und letzte Fragen.

1:00 Abschluss der Veranstaltung

Am Samstag, den 1. November 2014 veranstaltete das West

Lothian College die jährliche Graduation Feier für HN Level Studierende, wozu die Projektpartner eingeladen waren. Einige folgten der Einladung als Gäste des College Principal und

Chief Executive, Mhairi Harrington.

WLC im Blick

Das West Lothian College ist ein preisgekrönter Anbieter für Weiterbildung in Livingston, West Lothian. Das College bietet eine Vielzahl an akademischen und beruflichen Qualifikation in der Region und stellt einen vielseitigen Lehrplan für ca. 8000 Lernende bereit.

Das College wird vom Principal & Chief Executive Mhairi Harrington geleitet. Es ist für seine erfolgreichen Kollaborationen mit externen Partnern wie Handwerksorganisationen, Universitäten, staatlichen Stellen und Gemeindegruppen bekannt.

Mit einer lebendigen, modernen und innovativen Lernumgebung ist das College bestens ausgestattet, um Studierenden beste Infrastruktur und Ressourcen zu garantieren, die ihnen beim Lernen helfen. Als essentieller Anbieter bietet das College ein breites Spektrum an Kursen, welche notwendige Fähigkeiten für die der Arbeitswelt und der Verbesserung von Karrierechancen beitragen. 2013-14 führte der HN Abschluss 86% der Absolvent_innen in eine Anstellung oder in ein weiterführendes Studium.

Neueste Entwicklungen

Für 2014-15 wurde mit der Unterstützung des Scottish Funding Council ein £ 2m schweres Investitionsprogramm bereitgestellt, welches maßgebliche Infrastrukturerweiterungen am Campus beinhaltet. Dazu gehört die

Errichtung von weiteren 325 Quadratmetern für vielseitige Workshops, wie auch eine größere Sporthalle mit moderner Einrichtung. Diese Entwicklung erlaubt es dem College den Studienplan auf die Bereiche Bauwesen, Engineering sowie Sport und Fitness auszuweiten.

Vor kurzem erhielt das College das angesehene 'European Foundation for Quality Management (EFQM) Recognized for Excellence 4 Star rating' von Quality Scotland.

Spezielle Studienpläne

Das College ist bekannt für zahlreiche Spezialisierungen in:

- Science, Social Science, Health and Social Care
- Computing and Electronics
- Engineering
- Construction
- Sport and Fitness
- Hospitality
- Hairdressing and Beauty Therapy
- Creative Industries
- Business and Management

Über die Abteilung

Nie war die Nachfrage nach Fachkräften und qualifizierten Personen in den Bereichen Wissenschaft, Sozialwissenschaften, und Gesundheits- und Sozialwesen größer. Unser Zentrum bietet weitreichende, national anerkannte Studien und Qualifizierungen, die maßgeschneidert für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn

sind. Das Zentrum hat einen exzellenten Ruf und Erfolg, da unsere Kurse akademisches Studium mit Praxiserfahrung verbinden und so beschaffen sind, dass sie Karriere und berufliche Aussichten in vielen Bereichen verbessern. Neben der Beschäftigungsfähigkeit bieten unsere Kurse auch eine ausgezeichnete Basis für jene, die ihre akademische Ausbildung entweder in der Weiterbildung oder durch Hochschulbildung mit einem akademischen Grad fördern möchten.

Unser Team hochqualifizierter Lehrender hat Erfahrung in spezifischen Sektoren, die für den Unterricht relevant sind. Die Theorie wird durch entsprechendes Know-How direkt aus der Praxis in vielfachen Sektoren gestützt, die unseren Studenten Fachkenntnisse, Wissen und Chancen bieten.

Mit einer Rate von 97% der Health & Social Care, Science & Social Sciences Absolventen von 2014 in weiterführenden Studien oder in einer Anstellung ergibt sich ein klarer Vorteil des Studiums am West Lothian College.

99% der Absolventen der Weiterbildung befinden sich in einer Anstellung oder in weiterführenden Studien.

97% der Hochschulabsolventen befinden sich entweder in einer Anstellung oder belegen weiterführende Studien.

Neues aus IFITS

Dem Institut de Formation Interhospitalier Théodore Simon (IFITS) ist daran gelegen das Trainingsprogramm am Neuesten Stand zu halten und den Anforderungen des professionellen Pflegewesens anzupassen. IFITS strebt danach qualifizierte Krankenschwestern für die Bedürfnisse älterer Menschen zur Verfügung zu stellen.

Eine Gruppe von IFITS Ausbilder_innen des Gesundheitswesens entwickelte im Rahmen des FILL Projekts ein Ausbildungsmodul für die Ernährung älterer Menschen. Die Partnerschaft erlaubte die Mobilität einiger Ausbilder, die für ein Treffen im Oktober 2014 nach Livingston reisten, um dort ihre Arbeit zu präsentieren. Es handelt sich dabei um einen Ansatz des genüsslichen Essens, welcher Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen anregen soll kulturelle, biografische und

generationenüberschreitende Aspekte miteinzudenken.

Die Ausbilder_innen des IFITS wurden von Alistair Charnley, Head of Health, Social Care, Social Science and Science eingeladen an der Graduation Ceremony am West Lothian College teilzunehmen.



© IFITS

Mehr auf: fill-project.eu

Credits



FILL Partner

FILL ist eine initiative Europäischer Organisationen, die in den Bereichen Erwachsenenbildung tätig sind. Durch die Partnerschaften kommt es zu einem Wissensaustausch und Zusammenarbeit der Organisationen, so dass sie umfassendes Wissen in Fragen der altersbedingten Veränderung der Ernährung bieten können. Außerdem stellen sie Lehrmaterialien zur Unterstützung einer lebenslangen genüsslichen Erfahrung beim Essen zur Verfügung. Die Initiative wurde dank der Zuschüsse der Grundvig Partnerships Lifelong Learning Programme der Europäischen Kommission möglich.

Disclaimer

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben



This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Unported License. To view a copy of this license, visit http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.en_US. FILL Project Newsletter can be reproduced and distributed freely.



Editing and layout by KAPLAN CONSULTANTS. Photos are courtesy © Jonathan Kaplan except where otherwise mentioned.